Avifaunistischer Jahresbericht 1977 für den Bezirk Halle

Zusammengestellt von Timm Spretke

Vorwort (von Reinhard Gnielka)

Von Jahr zu Jahr wächst unser Wissen über das Vorkommen der Vögel in unserem Bezirk. Dadurch erübrigen sich Mitteilungen, die Bekanntes lediglich wiederholen. So bringt die Vielzahl von Durchzugsdaten kaum einen Kenntniszuwachs. Der begrenzte Druckraum verbietet außerdem eine Aufzählung aller Einzeldaten, z. B. zum Durchzug des Kranichs. Die im vorliegenden Bericht gewählte geraffte Darstellung läßt wiederum wertvolle Detailinformationen verlorengehen. Als Lösung der Diskrepanz wäre ins Auge zu fassen, daß sich im Bezirk Spezialisten profilieren, die über Jahre hin die Daten über bestimmte Arten und Artengruppen sammeln und von Zeit zu Zeit eine zusammenfassende Darstellung liefern. Dadurch würden die Jahresberichte entlastet und könnten auf folgende Schwerpunkte konzentriert werden:

1. Brutvorkommen. Willkommen sind Bestandsangaben aus einem begrenzten Gebiet, einem Forst, Kreis, Schutzgebiet.
2. Seltenheiten.
3. Invasionen, Witterungsauswirkungen, Massenauftreten, Bestandsänderungen.
4. Ökologisch bemerkenswerte Meldungen (z. B. über Verstädterung, Felsbruten, Folgen von Eingriffen in die Landschaftsstruktur).

Die Ansprüche an die Wissenschaftlichkeit der Feldornithologie wachsen. Das gilt insbesondere für ökologische Angaben. Selbst der Haussperling verdient hier noch Aufmerksamkeit (z. B. Bruten an Brücken, Hochhäusern, in Steinbrüchen). Nahrungsbiologische Angaben sind wertvoll, da sie das Vorkommen der Vögel erklären können. Die Meldung „Brut des Brachpiepers bei Neudorf" sagt ökologisch nichts aus; es interessiert, ob der Brutplatz in einem Tagebau, auf Industrieödland oder an einem Trockenhang lag. Im Zweifelsfall sollte mehr und ausführlicher berichtet werden. Auch wenn Meldungen nicht im Jahresbericht erwähnt werden, sind sie nicht verloren; sie werden gesammelt, um nach Jahren unter bestimmten Gesichtspunkten aussagekräftig ausgewertet zu werden.
Die Zusammenstellung der Jahresberichte wird erleichtert und weniger fehleranfällig, wenn beachtet wird: Meldebogen nur einseitig beschreiben. Bei Flurnamen die nächste Ortschaft angeben. Beobachternamen deutlich schreiben und mit dem Anfangsbuchstaben des Vornamens kennzeichnen bzw. ein Beobachterverzeichnis beifügen. Zahlen deutlich schreiben. Der vorliegende 4. Jahresbericht ist zum größten Teil durch T. Spretke zusammengestellt worden (Witterung, spezieller Teil bis Seeschwalben). Zur bibliographischen Vereinfachung wird nur ein Name als Autor genannt. Senden Sie Ihre Angaben weiterhin an R. Gnielka, 4020 Halle, Huttenstraße 84. Tragen Sie durch Ihre Meldungen dazu bei, daß sich das Wissen über die Vogelwelt des Bezirkes Halle weiter präzisiert und auf eine qualitativ höhere Stufe gehoben wird!

Bemerkungen zu den Ortsangaben

Bergwitz — See in einem Tagebaurestloch am Rande der Dübener Heide, Kr. Gräfenhainichen.
Bösewig — NSG mit altem Elbarm sowie Pappel- und Weidenkomplexen, Kr. Wittenberg.
Cösitz — NSG, Bergsenkungsteich mit Möwenkolonie, Kr. Köthen.

Dieskau — Verwilderter Park mit flachen rohrgesäumten Fischteichen, Saalkreis.
Döllnitz — verschilfte Ziegelteiche an der Elster, Saalkreis.
Elsnigk — Bergsenkungsteiche, die sich bis Osternienburg hinziehen, Kr. Köthen.
Gerlebogk — Bergsenkungsteiche, Kr. Bernburg.
Gröbers — Bergsenkungsteich, Saalkreis.
Klieken — Auengebiet im LSG Mittelelbe mit Altwässern, Wiesen und Auwald, Kr. Roßlau.
Kollenbey — NSG, Auengehölz mit Reiherkolonie an der Luppemündung, Kr. Merseburg.
Krägen-Riß — NSG, alte Elbarme westlich Wörlitz, Kr. Gräfenhainichen.
Mansfelder Seengebiet — Süßer See und Restseen des ehemaligen Salzigen Sees, Kr. Eisleben.
Mötzlich — Bergsenkungsteiche am Nordostrand des Stadtkreises Halle.
Muldestausee — 8 km langer ehemaliger Tagebau zwischen Pouch und Muldenstein, Kr. Bitterfeld.
Neolit — NSG, Bergsenkungsteich im Trebbichauer Teichgebiet, Kr. Köthen.
Planena — Saale-Elster-Aue im Süden des Stadtkreises Halle mit alten Lehmausstichen.
Rattmannsdorf — ausgedehnter Kiesgrubensee mit Inseln in Nähe der Saale, Saalkreis.
Schladebach — flaches Beregnungsbecken in der Feldflur, Kr. Merseburg.

Bei weiteren Ortsangaben ist im speziellen Teil der Kreis durch drei Großbuchstaben gekennzeichnet: Artern, Bernburg, Bitterfeld, Dessau, Eisleben, Gräfenhainichen, Halle, Hettstedt, Hohenmölsen, Köthen, Merseburg, Naumburg, Nebra, Querfurt, Roßlau, Saalkreis, Sangerhausen, Weißenfels, Wittenberg, Zeitz.

Beobachter: Die Namen sind in Klammern den Angaben nachgestellt und oft durch Abkürzungen ersetzt:

Be — S. Beiche, Köthen
Di — F. Diessner, Radegast
Fr — B. Fröde, Köthen
Ft — G. Fritsch, Leuna
Gi — G. Girbig, Naumburg
Gn — R. Gnielka, Halle
Go — W. Goßmann, Köthen
Ha — H. Hampe, Dessau
Hb — G. Hildebrand, Gnetsch
He — W. Haenschke, Dessau
Hf — R. Hirschfeld, Schmilkendorf
Hi — A. Hinsche, Dessau
Hm — K.-D. Hallmann, Halle
Ho — W.-D. Hoebel, Halle
Ka — H. Kant, Halle
Ki — K. Kiesewetter, Weißenfels
Kl — W. Klebb, Weißenfels
Kö — U.-V. Köck, Bitterfeld
Kr — F. Krause, Dessau
Ks — K. Karlstedt, Seehausen/Kyf.
Kü — H. Kühnel, Köthen
Le — W. Leopold, Mosigkau
Li — Dr. K. Liedel, Halle
Lu — J. Luge, Köthen
Or — R. Ortlieb, Helbra
Ro — K. Rost, Holleben
Ry — A. Ryssel, Merseburg
Rz — R. Rochlitzer, Köthen
Sb — P. Schubert, Jeber-Bergfrieden
Sf — Dr. M. Schönfeld, Wittenberg
Sm — J. Schmiedel, Halle
Sö — R. Schönbrodt, Halle
Sp — T. Spretke, Halle
Sr — R. Schwemmler, Wallendorf
St — Dr. A. Stiefel, Halle
Sw — U. Schwarz, Merseburg
Sz — E. Schwarze, Roßlau
Ta — H. Tauchnitz, Halle
Te — A. Teichmann, Merseburg
Uf — W. Ufer, Halle-Neustadt
Wi — W. Wischhof, Halle
Wo — B. Worschech, Köthen
Wr — P. Wrobel, Köthen
Zs — E. Zschernitz, Köthen
Zu — U. Zuppke, Wittenberg

Weitere Abkürzungen:

ad. — adultus = Altvogel
juv. — juvenilis = Jungvogel
immat. — immaturus = unausgefärbt
p — Anzahl der Stichproben (= Meldungen)
dj — diesjähriger Vogel
BP — Brutpaar
E, S, W, N — Himmelsrichtung
n — Anzahl der Vögel
Fg — Fachgruppe

Witterungsübersicht 1977: Die Jahresmitteltemperatur lag mit überwiegend 8,5 bis 9,5 °C allgemein 0,5 bis 1 K über dem Normalwert. Die Jahressummen des Niederschlages erreichten meist 120 bis 140 %. Außer im Raum Bad Lauchstädt—Leuna, wo nur 75 % des Normalwertes registriert wurden, betrug die Sonnenscheindauer ca. 80 bis 90 % der Norm. Die geringsten Temperaturabweichungen vom vieljährigen Durchschnitt wiesen die Monate Juni und August auf. 7 Monate waren zu warm, in 5 Monaten ergaben sich negative Temperaturdifferenzen. Februar und März waren um 2 bis 3,5 K zu warm. Im April und September blieb die Monatsmitteltemperatur dagegen 1 bis 2 K unter dem Normalwert. Im März, Juni, August und November lagen die Niederschlagsmengen deutlich über dem vieljährigen Mittelwert. Im März wurde allgemein mehr als das Zweifache der Norm gemessen. In den Monaten Juli, September und Oktober war es dagegen zu trocken.

Quelle: Witterungsübersicht der Bezirke Halle und Magdeburg. 32. Jahrgang, Nr. 13, 1977.

Spezieller Teil

Prachttaucher: 23. 10. — 1, Kleiner Riß Dabrun/WIT (Zu). 8.—12. 11. — 1, Strandbad Sandersdorf/BIT; 12. 11. — 1, Muldestausee (Kö).

Haubentaucher: 12 BP, Kr. WIT (Fg). 74 BP, Kr. KÖT (Fg). 5 BP, Mansfelder Seengebiet (Hm). 6 BP, Dieskau (Wi). 10 BP, Rattmannsdorf (Uf). 3 BP, Tonloch Dölau/HAL (Wi). 2 BP, Klieken (Sz). 3 BP, Kühnauer See/DES (Lill). 1 BP am 20. 7. mit 4 juv., NSG Nordfeld/HOH (Kl). 1 BP am 14. 7. mit 2 juv., Grube Pirkau/WEI (Kl). 2 BP, Grube Goitsche/BIT (Kö). 6 BP, Kiesgrube Wallendorf/MER (Ft). Jungvögel aus Spätbruten werden am 2. 10. in Dieskau (Gn) und am 16. 10. auf dem Süßen See/EIS (Hm) gefüttert. Große Ansammlungen auf dem Muldestausee, 12. 6. — ca. 75 (Kö) und am 4. 12. — 180 (Gn). Winterbeobachtungen von der Elbe, jeweils 2 bei Pretsch und bei Wittenberg (Becher, Wenzel) am 16. 1., sowie am Muldestausee am 9. 1. — 13 und 23. 1. — 14 (Gn).

Rothalstaucher: 1 BP ohne juv., Kleiner Lausiger Teich; 1 BP mit 2 juv., Großer Lausiger Teich/WIT (Hepner, Zu). 5 BP, NSG Gerlebogker Teiche (Behrendt). 1 BP mit 2 E. am 19. 6., Silbersee Dübener Heide/GRÄ (Gn). Winterbeobachtungen auf der Elbe am 16. 1. — 1 bei Wittenberg (Wenzel) und am 13. 2. — 1 bei Piesteritz (Krumke).

Schwarzhalstaucher: 3 BP, NSG Cösitzer Teich (Di). 10.—30. 5. — 2, Staubecken Schladebach (Fg MER). 9. 4. — 4, Süßer See/EIS (Hm). 27. 11. — 2, Tausendteich/EIS (Gn).

Ohrentaucher: 13. 11. — 1, Muldestausee (Kö).

Zwergtaucher: 37 BP, Kr. KÖT (Fg). 2 BP, Mansfelder Seen (Hm). 1 BP, Gröbers, Nest in einer Blechtonne, die im flachen Wasser liegt (Wi). 3 BP, Dieskau (Wi). 1 BP, Klieken (Tiede). 1 BP, Alte Mulde bei Bitterfeld; 2 BP, Grube Theodor II/BIT (Kö). 1 BP, Anglerteich Gottenz/SAA (Niemann). Kein Brutnachweis im Kr. WIT (Fg), aber Brutzeitbeobachtungen: 16. 4. — 1, Großer Lausiger Teich und 21. 5. — 1, Tümpel bei Assau (Sf).

Überwinterer auf der Mulde am Ausfluß des Muldestausees: 9. 1. — 7 und 23. 1. — 17 (Gn). Durchzugskonzentrationen auf dem Muldestausee 20 am 10. 3. (Kö) und auf dem Staubecken Schladebach 60 am 18. 9. (Friedrich).

Kormoran: 13. 2.—28. 4. — p = 12 n = 61, maximal am 20. 4. — 20, NSG Cösitz (Hb).8. 10.—26. 11. — p = 11 n = 66, maximal am 26. 11. — 42, Elbe bei Aken/KÖT (Stenzel).

Graureiher: 170 BP, NSG Kollenbeyer Holz (Ry). 17 BP, Probstei und 20 BP, Kieferndüne Wartenburg/WIT (Fg). 15 BP, Mühlberge Elbe km 228/DES (Birke). Ansammlung am 24. 4. — 64, Kerrnersee/EIS (Hm).

Purpurreiher: 15. 5. — 1, Elbe bei Aken/KÖT (Keil, Lu).

Silberreiher: 16. 6. — 1, Döllnitz und wohl dasselbe Tier am 19. 6. in Dieskau (Ta). 3. 9.—23. 10. — 1, Alte Elbe Bösewig (Tiede, Hi).

Rohrdommel: März — 1 ruft, Dieskauer Teich, auch bei Minusgraden (Mehlhose). 2—3 rufen, Mansfelder Seen (Hm). 23. 4. — 2 rufen, Döllnitz (Ta). 26. 4. — 1 ruft, Trebbichau/KÖT; 2 rufen, Neolit (Rz). 9. 5. — 3 rufen, 2 Gelegefunde, Cösitzer Teich (Di). 9. 4.—6. 8. — 1—2, Klieken (Sz, Birke). 23. 4. — 1, Krägen (Kr). 19. 6.—1. 7. — 1, Altes Loch Kleinzerbst/WIT (Hepner). 7. 7. — 1 ruft, NSG Nordfeld/HOH (Kl). Winterbeobachtungen: 18. 12. — 1, Tausendteich/EIS (Hm, Madsen). 25. 12. — 1, Elbe, Roßlau—Weidenheger (Sb).

Zwergdommel: 1 BP mit 6 juv., Elsnigk/KÖT (Be, Lu, Gudziol).

Weißstorch: Erstbeobachtung: 18. 3., Letztbeobachtung: 4. 9., Ansammlung: 27. 8. — 42, Coswiger Luch/ROS (Tiede). Brutbestand wird gesondert erfaßt.

Schwarzstorch: 4 Brutzeitbeobachtungen aus der Dübener Heide/WIT (Zu, Block, Hepner). 22. 5.—1. 7. — 1, Grieboer Bach/DES (Tiede). 17. 4. — 5 ad. und Juni—September — bis maximal 7, Kühnau/DES (Lill). 2. 7. — 1 ad., Muldeaue bei Bitterfeld (Kuhlig). 18. 9. — 1, Rattmannsdorf (Hm).

Höckerschwan: 17 BP, Kr. KÖT (Fg). 7 BP, Kr. WIT (Fg).

Singschwan: Regelmäßig an der Elbe bis Februar und ab November. Am 17. 4. und 15. 5.— 1, Elbe bei Aken (Rz, Keil). 16. 10. —1, Elsterflutrinne Ermlitz-Döllnitz/MER (Lehmer, Donau). 24. 11. — 1 ad., 1 immat., Döllnitzer Holz/MER (Sr). 4. 12. — 1 ad., Muldestausee (Gn).

Zwergschwan: 2.—16. 1. — 1 ad., Elbe/KÖT (Rz, Kü). 8. 1. — 2 ad., Elbe km 267/68; 26. 1. — 1 ad., Elbe km 268 (Birke).

Saatgans: Schlafplatz Neolit: 29. 9. — 1000 (Be, Lu); 8. 10. — 2500 (Kü, Fr); 25. 10. — 3000 (Kü); 7. 11. — 4000 (Rz); 23. 11. — 6000 (Fr). Bruchgebiet Wulfen: 1. 2. — 1000 (Rz) und 4. 12. — 5500 (Greye, Götze). Herbstschlafplatz: Roitzscher Grube, Grube Auguste/BIT und ab Anfang Dezember Muldestausee (Kö). 16. 1. — 1200 (Hm) und letztmalig am 24. 3. — 2, Muldestausee (Kö). 5. 3. — 500, Große Straube/WIT (Tiede).

Kurzschnabelgans: 23. 11. — 1 Totfund bei Eutzsch/WIT (Hentschel).

Bleßgans: 23. 1.—13. 2. — p = 5 n = 22, Bruchgebiet Wulfen/KÖT (Fg). 4. 10.—20. 11. — p = 9 n = 139, Neolit (Rz, Be, Hm, Ka). 9. 10. — 2 unter Saatgänsen, Jeber-Bergfrieden/ROS (Sb).

Graugans: 6.—10. 3. — 2, bei Aken/KÖT (Fr). 16. 4. — 1, Lausiger Teiche/WIT (Sf). 20. 10. — 1, Kiesgrube Wallendorf/MER (Sr).

Rostgans: Vermutlich Gefangenschaftsflüchtling, vom 11.—18. 12. in Halle-Böllberg (Burghardt) und vom 18.—22. 12. an der Regattastrecke/HAL (L. Müller, Hm).

Brandgans: 26. 3. — 1,1, Alte Elbe Melzwig (Zu) und 1, Durchstich/WIT (Tiede). 27. 8. — 3 dj., Grube Theodor II/BIT (Kö). 8. 10. — 2, Neolit (Hm). 18. 12. — 1, bei Aken/KÖT (Keil).

Mandarinente: 2 BP im Stadtgebiet von Köthen (Go)

Pfeifente: Muldestausee vom 24. 1.—10. 3. maximal 5,4 und ab 12. 11. maximal 7,10 (Kö). 27. 2. — 2,2, Klieken (Sb). 18. 12. — 4, Rattmannsdorf (Uf); 2,1, Süßer See/EIS (Hm, Madsen); 3 ♀, Cösitz und 1,1, Elbe bei Aken/KÖT (Fg).

Schnatterente: 13. 2. — 4, Elbe bei Apollensdorf/WIT (Kumke). 20. 11. — 13,7, Neolit (Be). 11. 12. — 11, Elbe km 249 (Ha) und 6,6, Grube Großkayna Süd/MER (Ry).

Krickente: 2 BP, NSG Gerlebogker Teiche. Keine Brutzeitbeobachtung im Kr. WIT (Fg). 4. 5. — 8, Rießerteich/EIS und 30. 5. — 2 ♂, Kerrnersee/EIS (Hm). 18. 9. — 500, Alte Elbe Bösewig (Hi). Winterbestand im Kr. MER: 16. 1. — 238, 13. 2. — 156, 13. 11. — 238, 18. 12. — 272 (Fg).

Stockente: 3 Nestfunde auf Felsvorsprüngen in altem Porphyrsteinbruch bei Görbitz/SAA (Sm). Brut am Feuerlöschteich des Betonkombinats Halle-Dölau (Bode). 17. 5. — 1,1 im Gebüsch am Wasserbecken vor dem Stadttheater in Halle (Röder). 5. 5. — ein frisch ausgehacktes Ei auf dem Gertraudenfriedhof in Halle (R. Müller).

Spießente: Winter: 9. und 30. 1. — 1 ♂; 13. 2. — 2,2, Elbe bei Aken/KÖT (Rz). 22. 1.—5. 2. — 1 ♂, Elbe km 245 (Ha). 6. 2. — 1, Brachwitzer Alpen/SAA (Gn). 13. 2. — 2, Rattmannsdorf (Uf).

Knäkente: Brutzeitbeobachtungen an 5 Stellen im Kr. WIT (Fg). 6 BP, Kr. KÖT (Fg). 21. 5. — 1 ♂, Tausendteich/EIS (Hm).

Löffelente: 1 BP, Alte Elbe Bösewig (Bräutigam). 1 BP, Salzatal bei Langenbogen/SAA (Hm). 11 BP, Kr. KÖT (Fg). 15. 5. — 1 ♂, Dieskau (Gn). 25. 5. —2,1 und 6. 6. — 2,2, Durchstich/WIT (Rehn). Brutzeitbeobachtungen in der Kliekener Aue (Sz). Herbstkonzentration: 2. 10. — 150, Neolit (Be). Winter: 16. 1. — 2, Regattastrecke/HAL (L. Müller). 29. 1. — 1 ♂, Elbe km 248 (Birke). 13. 2. — 2, Elsterflutrinne Ermlitz-Döllnitz/MER (Lehmer).

Kolbenente: 1.—3. 5. — 1,1, Kiesgrube Wallendorf/MER (Herz). 11. 12. — 1,1; 18. und 31. 12. — 1 ♂, Edderitz, Maasdorf/KÖT (Behrendt). 18. 12. — 1 ♂, Elbe bei Aken/KÖT (Rz).

Tafelente: 96 BP, Kr. KÖT (Fg). 3 BP, Alte Elbe Bösewig (Placke, Zu). 2 BP, Mansfelder Seen (Hm). 3. 7. — 1 ♀ + 8 juv., Klieken (Tiede). 27. 6. — 1 ♀ + 4 juv., Alte Mulde bei Löbnitz/BIT (Kö). 29. 7. — 1 ♀ + 6 nichtflügge Junge, Staubecken Schladebach (Herz). Ansammlungen auf dem Neolit: 6. 9. — 500, 30. 9. — 800, 13. 10. — 1000, 25. 10. — 2000, 19. 11. — 1200, 28. 12. — 1500 (Fg KÖT).

Moorente: 2. 1. — 1 ♂, Elbe bei Aken/KÖT (Kü).

Reiherente: 22. 5. — 1 ♂, Großer Lausiger Teich/WIT (Hepner). 26. 5. — 2,1, Mulde südlich Raguhn/BIT (Tauchmann). 30. 5. — 1 ♂, Kliekener Aue (Sz). Brutverdacht an den Mansfelder Seen (Hm) sowie Elsnigk und Trebbichau/KÖT (Rz). 8. 10. — 300 und 25. 12. — 150, Neolit (Kü).

Bergente: Maximal 2,5 am 24. 1. auf dem Muldestausee (Kö).

Eisente: 16.—23. 1. — 1 ♀, Elbe km 260 (Sz). 16. 1. — 2, Elbe bei Bleddin/WIT (Seifert).

Eiderente: 4. 11. — 1 ♀, Muldewehr Greppin/BIT (Tauchmann). 13. 11. — 1 ♀, Elbe km 246 und 4. 12. — 1 ♀, Elbe km 243 (Birke). 19.—22. 11. — 1 ♀, Bergwitzer See/GRÄ (Placke, Rehn, Zu).

Samtente: 12. 2. — 6, Dobritzsee/DES (Heublein). 17.—24. 4. — 1 ♀, Edderitz-Maasdorf/KÖT (Hb, Schäfer).

Schellente: 1. 1. — 1,1, Saale bei Großkorbetha/MER (Herz). 23. 1. — 5,11, Muldestausee (Gn). 25. 10. — 8 (Kü), 20. 11. — 4 (Be, Lu) und 31. 12. — 5,2, Neolit (Kü).

Zwergsäger: Maximal am 23. 1. — 2,6 und am 4. 12. — 0,11, Muldestausee (Gn).

Mittelsäger: 22. 1. — 2, Elbe km 245 (Ha). 27. 2. und 17. 12. — 1 ♀, Klieken (Sb, Sz). 27. 11. — 1 ♀, Süßer See/EIS (Gn, Hm).

Gänsesäger: 23. 1. — 80, Elbe km 231 (Tiede). Auf dem Muldestausee von 24. 1.—24. 3., maximal 66 am 24. 1.; im Herbst ab 13. 11. (Kö).

Schreiadler: 31. 8. — 1 ad. + 1 juv., Lödderitzer Forst (Rz). 5. 10. — 1 juv. Bösewig/WIT (Hi).

Mäusebussard: 78 BP, Kr. KÖT (Fg). 7 BP, Mansfelder Seengebiet (Hm) 5 BP, Wettin-Rothenburg/SAA (Ho). 11 BP, Petersberg/SAA (Sö).

Sperber: 25. 6. — 1 ♀, Bauernwald Lubast/WIT (Rehn, Zu).

Habicht: Je 1 BP: Kienberg bei Bülzig/WIT (Kauerauf); Gollmer Berg/WIT (Hepner, Rehn, Zu); Hasenwinkel/EIS (Döhle); NSG Rößling/DES (Heise, Birke); Walbecker Holz/HET (D. Keil); Elsnigk und Akener Heide/KÖT (Rz); Wettin-Rothenburg/SAA (Ho). 2 BP, Petersberg/SAA (Sö).

Rotmilan: 18 BP, Kr. KÖT (Fg). 16 BP, Petersberg und Umgebung/SAA (Sö). 8 BP, Wettin-Rothenburg/SAA (Ho). 1 BP, Walbecker Holz/HET (D. Keil). 4. 9. — ca. 75 über Viehweide bei Wettin/SAA (W. Müller). Winterbeobachtungen Januar, Februar und Dezember im Kr. DES: p = 8 n = 8 (Fg) und im Kr. KÖT: p = 9 n = 12 (Fg).

Schwarzmilan: 15 BP, Kr. KÖT (Fg). 4 BP, Petersberg und Umgebung/SAA (Sö). 2 BP, Wettin-Rothenburg/SAA (Ho). 18. 5. — 18, Kurzer Wurf/DES (Sb). Winter: 17. 2. — 1, Bruchgebiet Wulfen/KÖT (Kü).

Seeadler: Regelmäßig Winterbeobachtungen von Januar—März und November/Dezember an der Elbe. Im Kr. DES von Januar—März: p = 18 n = 31 (Fg).

Wespenbussard: 30. 5. — 1, Heidemühlteich/WIT (Zu). 28. 6. und 9. 7. — 1, Roter Mühlteich/WIT (Rehn, Zu). Vom 21. 5.—31. 7. — 4 Beobachtungen Kr. DES (Fg). 1 BP, Elsnigk (Rz).

Rohrweihe: 62 BP, Kr. KÖT (Fg). 6 BP, Kr. WIT (Fg). 7 BP, Kr. DES (Fg). 5 BP, Mansfelder Seen (Döhle, Hm). 5 BP, Salzatal/SAA (Döhle, Hm). 5 BP, Morl, Beidersee, Gimritz/SAA (Sm). 2 BP, Dieskau und 1 BP, Lochau/SAA (Gn). 1 BP, Mötzlicher Teiche (Li). 30. 5. — 1 ♀, bei Hundeluft/ROS mit Nistmaterial in Gerstenfeld einfallend (Sb). 1 BP am 20. 7. mit 3 juv., NSG Nordfeld/HOH (Kl).

Kornweihe: Schlafplatz im Coswiger Luch/DES: 1. 3. — 6,5; 13. 3. — 12,7; 22. 3. — 6 (Tiede, Birke).

Wiesenweihe: 15. 5. — 1 ♂, Cösitz (Hb). 5. 7. — 1 ♂, frischgemähter Luzerneschlag am Mansfelder Schloß/HET (D. Keil). 29. 7. — 1 ♂, Gerlebogker Teiche (Rz). 4. 8. — 1 ♂, Trebbichau/KÖT (Rz).

Fischadler: Regelmäßiger Durchzügler: 9. 4.—25. 5. und 18. 8.—11. 10.

Baumfalke: 4 BP, Kr. KÖT (Fg).

Wanderfalke: 26. 3. und 16. 10. — 1, Lödderitzer Forst (Rz).

Merlin: 9 Meldungen bis 13. 3. und ab 5. 11.

Rotfußfalke: 13. 6. — 1 ♂, Trebbichau/KÖT (Rz).

Turmfalke: 45 BP, Kr. KÖT (Fg). 3 Nestfunde, Steinbruch bei Beidersee-Gimritz/SAA (Sm). 1 BP, Steinbruch am Petersberg/SAA (Sö).

Rebhuhn: 3 Paare, Beidersee/SAA (Lange, Wi). 16. 7. — 1 Paar mit 6 juv., Schloßberg Mansfeld/HET (D. Keil).

Wachtel: 5 BP, bei Sangerhausen (Kühne, S. Schulze). Rufende Vögel am: 6. 5. — 1, Dörstewitz/MER (Ry). 22. 5. — 1, Raßnitz/MER (Sr). 18. 5. — 1, Bad Lauchstädt/MER (Ry). 7. 6. — 1, Grube Großkayna Süd/MER (Ft). Anfang Juni — 1, Kleefeld bei Wettin/SAA (Wi). 23. 6. — 1, Brachwitzer Alpen/SAA (Ho). 2. 7. — 2, ehemaliger Salziger See/EIS (Hm). 3. 7. — 1, Kleefeld bei Zaschwitz/SAA (Wi). 4. 7. — 1, Gölzau (Hb) und 3, Diebzig/KÖT (Kü). 8. 7. — 1, Fuhneaue bei Wolfen/BIT (Tauchmann). 10. 7. — 1, Lerchenhügel Gimritz/SAA (Wi). 16. 7. — 1, Gutenberg/SAA (Ka). 2. bis 19. 7. — bis 5 in Wintergerste an der Landstraße Holleben-Teutschenthal/SAA (Wi).

Fasan: 1 BP, Gertraudenfriedhof in Halle (Hummel).

Kranich: Brutverdacht in der Kliekener Aue, Sarenbruch (Tiede, Sz, Sb, Birke). Ziehende Trupps vom 28. 2.—17. 4. — p = 17 n = 528, maximal am 3. 3. — 80, Osmünde/SAA nach E (Sander, Albrecht) und vom 15. 10. bis 22. 12. — p = 24 n = 958, maximal am 1. 11. — 100, Wallendorf/MER nach SW (Held).

Wasserralle: 21. 6. — Nestfund mit 9 E., Gotthardtteich/MER (Frey, Hübner). 4. 6. — 2, Klieken, Nähe Vorwerk (Sb, Birke). Zur Brutzeit an den Mötzlicher Teichen verhört (Li). Winter: 4. 2. — 1,Elsnigk/KÖT (Gudziol). 18. 12. — 1, Geisel bei Beuna/MER (Frey, Meissner).

Tüpfelsumpfhuhn: 4. 5. — 1, beobachtet und verhört am Helmestausee/SAN (D. Keil).

Wachtelkönig: 4. 5. und 2. 7. — 1 ruft, Klärteich Langenbogen/SAA (Hm). 3. 7. — 1 ruft in trockenem Bachbett mit mannshohem Kraut, Landstraße Holleben—Teutschenthal/SAA (Wi). 16. 7. — 1 ruft bei Ammendorf/HAL (L. Müller, Biermann). Keine Ruf- und Sichtnachweise im Kr. WIT (Fg).

Teichhuhn: 1 BP, Fischteiche Röblingen/EIS (Hm). 3 BP, Trebbichau/KÖT (Rz). 2 Nestfunde, Beidersee/SAA (Sm). 1 BP am 26. 7. mit 4 pull., Klieken und 1 BP am 5. 8. mit 3 pull., Mühlenbach, Hundeluft/ROS (Sb). 29. 7. — 2 juv., Gerlebogker Teiche (Rz). 4. 9. — 2 Paare mit juv., Alter Saalearm, Saale-Elster-Aue/SAA (Hm). Winterbestand: 18. 12. — 73, Kr. MER (Fg).

Bleßhuhn: 45 BP, Mansfelder Seen (Hm). Mehr als 20 BP, Cösitz (Di). 22 BP, Trebbichau/KÖT (Rz). 20 BP, Neolit (Rz). 7. 6. — 76 ad + 15 juv., Gerlebogker Teiche (Rz). Konzentrationen: Ab September, Strandbad Sandersdorf/BIT, maximal 1150 am 12. 11. (Kö). 18. 12. — 610, Mansfelder Seen (Hm, Madsen). 17. 1. — 80 + 300, Planena (Ta).

Großtrappe: 16. 1. — 22, Kühren/KÖT (Rz). 16. 1.—12. 3. — 2, Diebzig/KÖT (Bungenstab). 29. 3. — 7, Flur südöstlich Zöschen/MER (Sr). 21. 5. — 1, Gröbzig/KÖT (Behrendt).

Austernfischer: 5. 3. — 1, westlich Rattmannsdorf (Uf).

Kiebitz: 147 BP, Kr. KÖT (Fg). 6 BP, Mansfelder Seen (Hm). 3 BP, Klärteiche Langenbogen (Hm) und 6 BP, Grubengelände Lochau/SAA (Gn). Konzentrationen: 17. 7. — 230, Mansfelder Seen (Hm). 31. 8. — 2500, Bruchgebiet Wulfen/KÖT (Rz). 4. 12 — 485, Kiesgrube Wallendorf/MER (Sr).

Flußregenpfeifer: 11 BP, Kr. KÖT (Fg). 4 BP, Mansfelder Seen (Hm). 2 BP, Helmestausee/SAN (D. Keil). 2 BP, Salzatal (Hm), 1 Nestfund, Beidersee und 1 Nestfund, Kaolingrube Morl/SAA (Sm). Bruten auch in der Kiesgrube Wallendorf, Kaolingrube Spergau, Erdgruben Burgliebenau/MER und Rattmannsdorf (Fg MER). Brutzeitbeobachtungen: 9. 4.—18. 6. — Kühnauer See/DES (Ha, Birke, Heidecke). 4.—28. 5. — 2, Mötzlicher Teiche (L. Müller). 14. 5. — 4 und 19. 6. — 2, Alte Elbe Bösewig (Hepner). 15. 5. — 2, Kleiner Lausiger Teich/WIT (Hepner). 30. 5. — 1, Bergwitzer See (Sf). 20. 6. — 6, Durchstichmündung/WIT (Rehn).

Goldregenpfeifer: 25. 11. — 100, Rackither Feldflur/WIT (Zu).

Bekassine: 1 BP am 22. 5. mit 4 eben geschlüpften pull., Helmestausee/SAN (D. Keil). 6 BP, Elbe bei Aken und Lödderitzer Forst/KÖT (Rz). Balz im Kr. ROS: 28. 4. — Sarenbruch (Sb), 20. 5. — Förstergraben (Sb), 9. 6. — südlich Schwedenbrücke (Kr). Ansammlung am 22. 10. — 200, Alte Elbe Bösewig (Rehn).

Zwergschnepfe: 12. 11. — 12, Bergwitzer See (Placke, Zu).

Doppelschnepfe: 8. 4. — 1, Bruchgebiet Wulfen/KÖT (Rz, Fr, Lu, Keil). Steckbrief liegt vor.

Waldschnepfe: 13. 4. — 1 Balz, Wasaggelände Reinsdorf/WIT (Zu). 29. 5. — 1 Balz, Wald Grabo/WIT (Hf) am 10. 6. — ebenda (Fg). 25. 5.—13. 6. Mosigkauer Heide/DES (Birke, Ha, Heidecke). 8. 5.—1, Mansfelder Schloßberg/HET (D. Keil). Am 18. 3. — 1, auf dem Nordfriedhof in Halle (Vopel, Klingner).

Großer Brachvogel: 9—10 BP, Elbwiesen Pretzsch bis Heinrichswalde/WIT (Fg). 7 BP, Elbe bei Aken/KÖT und Lödderitzer Forst (Rz). 1 BP am 9. 6. mit 1 juv., Ellerbreite/DES (Ha). Schlafplätze: Ab Ende August bis 29. 10. — Grube Theodor II/BIT, maximal 173 (Kö). Kiesgrube Wallendorf/MER, maximal am 2. 11. — 46 (Sr).

Regenbrachvogel: 4. und 25. 9. — 1, Elbwiesen bei Bösewig (Tiede). 16. 8. — 2, 30. 8. — 1, 14. 9. — 3, Kiesgrube Wallendorf/MER (Sr, Ft, Herz).

Uferschnepfe: 6—7 BP, Elbwiesen Pretzsch bis Heinrichswalde/WIT (Fg).

Bruchwasserläufer: Ein spätes Datum: 16. 10. — 4, Alte Elbe Bösewig (Becher).

Waldwasserläufer: Winterdaten: 10.—22. 1. — 1, Bach bei Großkorbetha/WEI (Herz). 16. 1. — 1, Bruchgebiet Wulfen/KÖT (Kü). 13. 2. — 2, Kanal/HAL (Gn). 13. 3. — 1, Regattastrecke und 2, Kanal/HAL (Gn). 13. 2. — 3, Elbe km 248 (Ha). 17. 12. — 2, Saale bei Bad Dürrenberg/MER (Ft) und 1, Kliekener Aue (Sz). 18. 12. — 2, Rattmannsdorf (Uf) und 2, Elbe bei Aken/KÖT (Keil).

Flußuferläufer: 1 BP, Elbe bei Aken/KÖT (Keil). Ansammlungen: 31. 7. — 25, Planena (Ta), 20. 8. — 20, Grube Theodor II/BIT (Kö), 2. 9. — 10, Gröbers (Sander). 13. 11. — 1, Unterluch/DES (Sz).

Temminckstrandläufer: 4. 5. —1, Kerrner-See/EIS (Hm). 11. 5. — 4, Edderitz-Maasdorf/KÖT (Behrendt). 13. 5. — 4 und 28. 8. — 2, Kiesgrube Wallendorf/MER (Herz, Sr).

Alpenstrandläufer: Einer überwintert vom 16. 1.—13. 3. an der Regattastrecke/HAL (Gn). 18. 12. —1, Rattmannsdorf (Uf).

Sanderling: 9. 4. — 1, Kerrner-See/EIS (Hm).

Sumpfläufer: 30. 8. — 1, Süßer See/EIS (Hm).

Kampfläufer: 18.—20. 12. — 1, Kiesgrube Wallendorf/MER (Sr, Herz).

Spatelraubmöwe: 12. 9. — 1, Grube Hermine/BIT (Kö).

Schmarotzerraubmöwe: 24. 9. — 1, helle Phase, überfliegt Kiesgrube Wallendorf/MER (Ft, Herz).

Silbermöwe: 17. 4. — 1 ad., Kerrnersee/EIS (Hm). 16. 8. — 1 immat., Muldeaue bei Brösa/BIT (Kö). 28. 8. — 2 immat., Berga-Kelbra/SAN (Gn). Weitere 9 Beobachtungen von Januar und Oktober bis Dezember.

Sturmmöwe: 14 BP, Gruben im Kr. BIT (Kö). 7 BP, Grube Pirkau/WEI (Kl). 5 BP, Grube Kayna-Nord/MER (Fg). 4 BP, Cösitz (Di). Mai-Juli, meist 2 ad. im Saalebereich Mücheln, Wettin, Zaschwitz/SAA (Ho).

Schwarzkopfmöwe: 29. 5. — 1 ad., Cösitz (Gn).

Lachmöwe: 3000 BP, Cösitz (Di). 1500 BP, Rattmannsdorf (Uf). 250 BP, Klieken (Sz). 30 BP, Wallendorf/MER (Ft). 18 BP, Muldestausee (Kö). 2 Paare, Brutversuch in Beidersee/SAA (Sm). Kolonien in der Grube Auguste/BIT (Kö) und in Gröbers (Gn) erloschen. Ansammlungen: 4. 4. — ca. 10 000, Lochau Mülldeponie/SAA (Donau). 10. 11. — 2500, übernachten in Rattmannsdorf (Ta). 13. 11. — 1200, Süßer See/EIS (Hm, Ansorge).

Zwergmöwe: 22. 4.—2. 5. — p = 5, n = 7 ad. + 6 immat., Klieken (Sb, Birke).

Dreizehenmöwe: 28. 1. — 1 ad., Elbe bei Aken/KÖT (Rz).

Trauerseeschwalbe: 3 BP, Klieken (Sb). 12. 5. — 72, Neolit (Kü).

Raubseeschwalbe: 29. 7. — 1 ad., Gerlebogker Teiche (Rz).

Flußseeschwalbe: 22. 4 + 25. 4. — 1 + 2, Klieken (Sb, Paveltschik). 23. 5. — 1, Kiesgrube Wallendorf/MER (Herz). 4. 6. — 4 ad., Tausendteich/EIS (Hm). 9. 7. — 1, Edderitz-Maasdorf/KÖT (Behrendt).

Hohltaube: 22. 5. — 2 fliegen von Schwarzspechthöhle ab, Forst Salegast b. Greppin/BIT (Kuhlig). 18. 6. — ruft bei Dabrun/WIT (Sf, Zu). 6. 8. — Rufe (1—2), Mosigkauer Heide/DES (Ha). 27. 8. — 20, Feldflur Jeber-Bergfrieden/ROS (Sb). 28. 8. — 30, Feldflur Weiden/ROS (Sb). 5. 10. — 26 + 14, Feldflur Bösewig (Hi).

Ringeltaube: 24. 7. — 300 über Waldersee/DES (Kr). 7. 10. — 500 nach W, Jeber-Bergfrieden/ROS (Sb). 23. 9. — 400 + 110 + 80 + 150 ziehen, Süßer See/EIS (Hm).

Türkentaube: 1. 3. — 830 schlafen in jungen Laubbäumen, Kantstraße Halle (Ta); am 16. 4. noch 630 (Gn), am 11. 11. — 950 (Gn). Nur 500 m entfernt ein weiterer Schlafplatz auf dem Südfriedhof: 7. 3. — 600, meist in Koniferen, im Sommer dagegen in Eichen: 27. 7. — 500 (Gn). 5. 3. — 120 schlafen, Kurpark Wittekind/HAL (Klingner).

Kuckuck: 14. 4. — 1, Ermlitz/MER (Quil). 11. 6. — 1 Ei mit 3 Wirtseiern bei Teichrohrsänger und 1 Ei mit 3 Wirtseiern bei Sumpfrohrsänger, kleiner See „Wahn" b. Muldenstein/BIT (Kuhlig). 26. 6. — 1 juv., 11 Tage alt, im Nest der Dorngrasmücke, westlich Schochwitz/SAA (Wi). 12. 7. — 1 juv. in Bachstelzennest, Hergisdorf/EIS (Beinroth). 1977 Gebirgsstelze einmal Kuckuckswirt, an der Rossel/ROS (Sb). 16. 10. — noch 1 in der Kliekener Aue/ROS (Sz).

Schleiereule: 23. 5. — 5 nj. beringt, Seeben/HAL (Ta). 7. 8. — 1 BP, Kirche Buko/ROS (Puhlmann). Keine Brut in Dessauer Kirchen (Fg).

Steinkauz: Nur 2 Vorkommen: 12. 3. — Roßlau (Sz); 2. 7. — 2 juv. in Höhle, Oberthau/MER (Tamm, Schwemmler).

Waldkauz: Freibrut in altem Bussardhorst, 10 m hoch, Gehölz bei Rumpin/SAA, am 4. 6. Ästling (Ho).

Waldohreule: 1. 2.—8. 4.: 1 in Pappel, Bushaltestelle am Bahnhof Halle; in Gewöllen nur Starenköpfe; in Nachbarbäumen Starenschlafplatz (Lange, Wi). 16. 1. — 22, Friedhof Schraplau/QUE (Westphal). 5. 1. — 29, Waldbad Leuna (Ft). 2. 2. — 17, Schafstädt/MER (Ry). 16. 12. — 18, Stadion Leuna (Ft). 19. 12. — 9, Rat des Kreises Merseburg (Ry). 26. 12. — 31, Rand Dölauer Heide/HAL (Gn).

Sumpfohreule: Nur 3 Einzelvögel im Winter gemeldet. 3. 5. — 3, Flutrinne Kollenbey/MER (Bothur).

Ziegenmelker: 6./7. 5. — nachts ruft ein Durchzügler, Teiche Beidersee/SAA (Ka, Sm). In den Kiefernheiden des Kreises Wittenberg balzende Vögel bei Jahmo (3 am 16. 6., Zu), Grabo (3 am 16. 6., Zu), Apollensdorf-Nord (2 am 22. 6., Zu) und Trebitz (1 am 19. 5., Hepner).

Mauersegler: Erst am 4. 5. in größerer Zahl in Halle und Dessau (Fg).

Eisvogel: 16. 4. — Gelege mit 7 Eiern, Bach am Mansfelder Teich/HET (D. Keil). Brutverdacht bei Dieskau/SAA (Ta) und Kollenbey/MER (Fg). Je 1 BP an der Luppe bei Zöschen/MER, an der Alten Elster Ermlitz/ MER (Fg), dem Försterloch Klieken/ROS (Sb), am Reinsdorfer Tonteich/WIT, am Gr. Lausiger Teich/WIT und Crassensee/WIT (Fg).

Wiedehopf: 10 Meldungen, 16. 5. bis 13. 8., davon 6 aus dem Raum Mittelelbe; Rufe bei Bleddin und Reinsdorf/WIT (Zu) u. Wartenburg (Seifert).

Bienenfresser: Mai — 1 bei Göritz/ROS (Haberstein ü. Sz). Anfang Sept. — 1 mehrere Tage zwischen Rauchschwalben am Pfarrholz Helbra/EIS (Kaminski).

Wendehals: 30. 5. — 8 Eier in Süßkirsche bei Walbeck/HET (D. Keil). 31. 5. — 6 Eier, 2,5 m hoch in Apfel, Schloßberg Mansfeld (D. Keil). 23. 5. — große Junge in Nistkasten, Kirchberg Schraplau/QUE (Westphal). 8 BP, Saalehänge Wettin-Kloschwitz-Rothenburg/SAA (Ho). 1 BP, Nistkasten Stadtwald/WIT (Zu), 2 BP in Kästen, Schmilkendorf/WIT (Hf).

Ohrenlerche: 29 Daten bis 15. 2. (2, Industrieödland Wolfen/BIT, Kuhlig) und am 29. 10. (27, Kliekener Aue, Ha), dann erst wieder ab 3. 12. (125 in mehreren Trupps, Muldestausee/BIT, Köck). 11. 1. — 120, 22. 12. — 100, Feldflur Jeber-Bergfrieden/ROS (Sb). 12. 1. — 170, Feldflur bei Weiden/ROS (Sb).

Uferschwalbe: Kolonien: Kiesgrube Wallendorf/MER (Juni — 70 beflogene Röhren, Ft); Zscherbener Teich/H.-NEU (17. 6. — 20 Röhren, Ry); Erdhaufen Halle-Neustadt (17. 6. — 5 befl. Röhren, Ry); Grube Pirkau/HOH (29. 7. — 6 BP, Kl); Kiesgrube Petersberg/SAA (170 BP, 250 Röhren, Sö); bei Gröbzig und Edderitz/KÖT (1. 8. — 10 + 40 Röhren, Hb); Kiesgruben Thalheim/BIT (200 + 20 + 40 + 40 BP, Tauchmann); Kiesgrube Heideloh/BIT (120 BP, Tauchmann); Steilufer Mulde Pouch/BIT (15 BP, Tauchmann); Tagebaurestloch Muldenstein/BIT (20 BP, Tauchmann); verfestigte Steilkippe am Roten See, Dübener Heide/GRÄ (19. 6. — 25 Röhren, Gn); Bergwitzsee/GRÄ (65 BP, Sf). 21. 5. — 25 Röhren am Kerrnersee/EIS, 80 Röhren, Kiesgrube Wansleben/EIS (Hm).

Kolkrabe: 3 BP, Lödderitzer Forst/Diebzig (Kr. Zerbst, Schönebeck, Köthen) (Heidecke/Rz). 26. 2.—22. 5.: bis 3, Forst Schwemsal/GRÄ (Ansorge). Brutzeitbeobachtungen lassen auf 3 bis 5 BP im Kr. Roßlau schließen (Fg). Ansammlungen im Winter am Knochenlagerplatz Reinsdorf/WIT bis 24 (22. 1.) und 32 (4. 12.) (Fg).

Saatkrähe: Max. 10 000, Schlafplatz bei Köthen (Rz). Neue Ansiedlung im Park Großjena/NAU: 3 BP (Girbirg).

Tannenhäher: Schwacher Einflug ab 27. 9. (1 b. Roitzsch/BIT, Größler) mit folgender Verteilung (Monatsdekaden):

	September	Oktober	November	Dezember
p	— — 3	13 5 7	1 2 —	1 — —
n	— — 11	37 25 15	1 2 —	1 — —

28. 9. — 7 über Halle-Büschdorf (W. Schulze). 8. 10. — 15, Rand Heidesee/HAL (Steinmetz). 15. 10. — 14, Aken-Lödderitz (Rz). 8. 9. — 1 beim Insektenfang, Müllkippe Brachstedt/SAA (Sö). 9. 10. — 4, Westhang Petersberg/SAA, 2 fangen Heuschrecken (Sö).

Weidenmeise: Brutvorkommen im Harz und nördlich der Elbe in den Kreisen Roßlau und Wittenberg. 5. 6. — 2 beringt, Mosigkauer Heide (Graff). 9. 5. — Nest mit 1 Ei, 1,5 m hoch in toter Erle oberhalb Wippra/HET (D.Keil). Weit abseits der Brutplätze vom 23. 10. 1977 bis 19. 2. 1978 — 1, Gerillgrund Dobis/SAA (Sm, Ho); ferner 1 in der Elsteraue bei Burgliebenau (9. 3.), Kollenbey/MER (28. 4.) (Donau) und Döllnitz/SAA (14. 5. — 1 gefangen, Lehmer).

Beutelmeise: 29. 5. — 4 BP, Elsnigk-Trebbichau/KÖT (Lu). 4. 8. — 1 ad. mit 3 juv., Coswiger Luch/ROS (Tiede).

Bartmeise: 29. 7. — 1, Gerlebogk/BER (Rz). 29. 10. — 4, Cösitz (Hb).

Misteldrossel: 18. 6. — Nest, 5 m, Kiefer, füttern, Forst Schwemsal/GRÄ (Ansorge).

Wacholderdrossel: Am Jahresanfang außergewöhnlich zahlreich: 6. 1. — 400, Meinsdorf/ROS (Ha, Kolbe); 8. 1. — 600, Elbwiesen bei Roßlau (Kr); 8. 1. — Tausende im Streetzer Forst/ROS (Kolbe, Ha); 9. 1. —350, Halle-Planena (Ta); 16. 1. — 500, Schlüpftal Schraplau/ QUE (Westphal); 26. 1. — 500, Bündorfer Wiesen/MER (Ry); 26. 1. — 500, Tonschacht Wallendorf/MER (Schwemmler); 17. 2. — 350, Kollenbey/MER (Ry); 1. 3. — 1000, Kollenbey (Donau); 29. 3. — 500, Wiesen Kollenbey/MER (Donau).

Rotdrossel: Weißdorn und Ebereschen fruchteten reichlich, wodurch ungewöhnliche Wintervorkommen von Drosseln erklärbar werden: 2. 1. — 500, Meinsdorf/ROS (Ha, Kolbe); 8. 1. — zahlreich unter Tausenden von Wacholderdrosseln, Streetzer Forst/ROS (Ha, Ko); 16. 1. — 14 unter Wacholderdrosseln nach SSW, Saaleaue Halle (Gn); 22. 1. — 5 bei Rothenburg/SAA (Ho); 26. 1. — 80, Burgliebenau/MER (Donau); 6. 2. — 7 unter Wacholderdrosseln, an Ebereschen in der Dölauer Heide/HAL (Gn).

Ringdrossel: 31. 3. — 1,0, Frohe Zukunft/HAL (Sillmann). 3. 4. — 1,0, Kaolinwerke Morl/SAA (Ho, Sm). 19. 5. — 1,0 Feldgehölz Werschen/HOH (Hofer). 11. 10. — 1,0 beringt, Cösitz/KÖT (Hb). 13. 11. — 1, NSG Riß/GRÄ (He).

Schwarzkehlchen: 23. + 27. 5. — 1,0 bei Wulfen/KÖT (Bungenstab). 27. 11. — 1 schlicht gefärbt b. Lüttchendorf/EIS (Gn).

Hausrotschwanz: 1. 1. — 1, Baustelle Halle-Neustadt (Ry). 15. 12. 1976 bis 6. 1. 1977: 1, Dessau West (Ha). 1. 2. — 1,0 Hydrierwerk Rodleben/ROS (Sz). 27. 12. — 1 singt Leuna-Werke II/MER (Sommerlatte).

Blaukehlchen: 8. 4. — 1, Edderitz-Maasdorf/KÖT (Behrendt); 11. 4. + 12. 4. — 1 bei Cösitz (Hb); 31. 3. — 3, Kr. Köthen (Hf); 30. 8. — 1,0 beringt, NSG Neolit/KÖT (Lu).

Schlagschwirl: 10. 5. — 1 ♂, Elbaue Klieken/ROS (Sb), 14. + 22. + 28. 5. + 22. + 23. 6. — singt, Rand Gehölz bei Greppin (Kuhlig/Ansorge/Döhle). 30. 5. + 2. 6. — 1, Schladebach/MER (Ft, Herz). 29. 6. — 1, Burgliebenau/MER (Donau).

Rohrschwirl: 27. 5. — 1, Schilf Döllnitz/SAA (Sillmann). 21. 6. — 1,0, Trebbichau (Rz).

Sperbergrasmücke: Vorkommen in den westlichen Kreisen: 3 BP, Salzatal Langenbogen/SAA (Sp). 21. 5. — 3 singen, Laweketal W Schochwitz/SAA (Wi). 11 Reviere, buschreiche Hänge und Plantagen, Saaletal Wettin-Rothenburg/SAA (Ho). Mai/Juni — 4 Nester, Kollenbey/MER (Donau). 28. 5. — mehrere bei Krawinkel/NEB (Herz). 12. 6. — mehrere, Schmoner Hänge/QUE (Herz). 3. 7. — 2 ad. mit 2 flüggen Jungen bei Wallhausen/SAN (Hetzel).

Sommergoldhähnchen: Östlich der Saale nur einmal zur Brutzeit: 29. 5. — 1, Wald b. Jahmo/WIT (Sf).

Brachpieper: 6. 5. — 2, Grube Großkayna Süd/MER,WEI; hier am 7. 6. — 1 mit Futter (Herz/Ft). 7. 5. — 1, Kiesgrube Wallendorf/MER (Ft). 4. 7. — 3 singen, Grube Kayna Süd/WEI (Kl). 5. 6. — 2 singen, Hang Muldestausee Pouch/BIT; hier bereits am 28. 5. 1976 (Hm).

Wiesenpieper: Regelmäßiger Brutvogel im Harz auf Quellwiesen, meist über 350 m hoch, sowie an einigen Stellen im Mittelelbegebiet. Ferner: 4. 5. — 6 Gelege (3 × 5, 3 × 4 Eier), feuchte Wiese Rand Helme-Stausee/SAN (D. Keil). 14. 7. — 2 singen, Grube Pirkau/HOH (Kl).

Rotkehlpieper: 5. 5. — 1, Teichrand Beidersee/SAA (Sm). 8. 5. — 2, 14. 5. — 1, Kiesgrube Wallendorf/MER (Herz). 24. 9. — 1 über Staubecken Schladebach/MER (Herz, Ft). 21. 5. — 1 im Brutkleid, Bindersee/EIS (Sm, Wi).

Wasserpieper: Zahlreiche Meldungen von Teichen, Flußläufen und Grubengewässern bis 5. 4. — 2, Döllnitz/SAA (Schwemler, Herz), und ab Oktober.

Gebirgsstelze: 23. 7. — Nest, Gottwaldsmühle/WIT (Zu). 3 BP, Olbitzbach (Sb), 8 BP Grieboer Bach (Tiede), 15 BP, Rossel (Sb)/ROS.

Nordische Schafstelze: 12. 5. — 1, Zaschwitz/SAA (Ho, Sm). 21. 5. — 2, 24. 5. — 3, Kerrnersee/EIS (Hm).

Seidenschwanz: Jan.-März: p = 6, n = 54; ab 30. 1. (4, Saline Halle, Wi) bis Jahresende: p = 3, n = 51.

Rotkopfwürger: 3. 5. — 1, Kirschbäume Feldweg Ragwitz-Goddula/MER (Hz). 5. 6. — 1, Obsthänge Kerrnersee/EIS (Kubern). Brut in Apfelbaum bei Sangerhausen: 12. 6. — 6 Eier; 25. 6. — 6 Junge beringt, 3. 7. — Nest leer, 1 Jungvogel tot (W. Schulze). 1 Paar bei Schraplau/QUE (siehe Westphal, Apus 4, 143, 1979).

Schwarzstirnwürger: 11. 5. — 1, Oberluch Roßlau (Sb).

Star: Schlafplatz im Schilf, NSG Neolit/KÖT: 4. 10. — 30 000 (Rz), 8. 10. — 50 000 (Be, Hm, Lg), 16. 10. — 20 000 (Rz), 25. 12. — 6000 (Kü, Wr). Regelmäßig besetzter Winterschlafplatz auf 3 Platanen am Bahnpostamt Halle: 21. 12. — 700 (Wi); siehe auch Waldohreule.

Grünfink: 16. 1. — 110 in Klettenbestand, Saaleaue Halle (Gn). 30. 8. — 110 bei Lüttchendorf/EIS (Hm).

Birkenzeisig: p = 63 Meldungen über n = 1053 Vögel ab 18. 11. — 22, Unkraut Baggergelände Saaleaue-Kanal/HAL (L. Müller).

Verteilung:

	November		Dezember		
p	— 8	13	19	12	11
n	— 83	226	502	115	129

Höchstzahlen: 27. 11. — 50, Trebbichau/KÖT (Kü); 4. 12. — 22 an Beifuß und Hederich + 20 + 20 an Nachtkerzen u. a. Wildkräutern, Hang Muldestausee Friedersdorf-Pouch/BIT (Gn); 4. 12. — 21 + 17 + 32, Brachwitz-Beidersee/SAA (Ho, Sm). 31. 12. — 50 am Petersberg/SAA (Sö).

Polarbirkenzeisig: 10. 12. — 1 etwas abseits von 35 Birkenzeisigen, Uferbirken Angersdorfer Teich Halle-Neustadt (Koch).

Berghänfling: Einige Extremzahlen: 19. 2. — 200, Grube Auguste Holzweißig/BIT (Kuhlig). 25. 2. — 210 + 80, ehem. Salziger See/EIS (Hm). 27. 2. — 100, Stoppelfeld Berkau/WIT (Zu). 29. 10. — 15, bei Cösitz (Hb). 13. 11. + 31. 12. — 300, Kiesgrube Wallendorf (Schwemler, Ft, Hz). 4. 12. — 250, Wulfener Bruch/KÖT (Greye, Götze).

Gimpel: 1976/77 als Wintergast nahezu fehlend; im Spätherbst 1977 stärkerer Einflug.

Karmingimpel: Siehe Apus **4**, 187—188 (1980)

Fichtenkreuzschnabel: Außerhalb des Harzes wenige Daten: 22. 4. bis 13. 11.; max. 40 Vögel, Dölauer Heide/HAL, am 10. 5. (Ka).

Schneeammer: Ungewöhnlich wenige Feststellungen: 29. 12. 1976 — 14, Acker bei Pouch/BIT (Hm). 9. 1. 1977 — 2 nach Süd, Pouch/BIT (Gn). 11. 1. — 1 über Jeber-Bergfrieden/ROS (Sb). 1. 2. — 0,3, Aken-Lödderitz/KÖT (Rz). 20. 11. — 1, Neolit/KÖT (Fg). 3. + 18. 12. — 2, 26. 12. — 3, Muldestausee/BIT (Köck).

Timm Spretke, 4020 Halle, Fasanenstr. 3

Avifaunistischer Jahresbericht 1978 für den Bezirk Halle

Zusammengestellt von Timm Spretke

Witterungsübersicht 1978: Mit Jahresmitteltemperaturen von überwiegend 8—9 °C fiel das Jahr allgemein etwa normal bis 0,5 K zu kalt aus. Die Jahressummen des Niederschlages erreichten meist 80- bis 110 %, im Osten des Bezirkes verbreitet 100 bis 110 % des vieljährigen Mittelwertes. Die Sonnenscheindauer lag außer im Raum Lauchstädt, wo nur 75 % des Normalwertes registriert wurde, bei ca. 80 bis 90 % der Norm. Die geringsten Temperaturabweichungen vom vieljährigen Durchschnitt wies der Juni auf. Januar, März, Oktober und November waren zu warm, Januar um 1—2 K und März um 1,5—2,5 K. Im Februar und Juli blieb die Monatsmitteltemperatur 1 bis 2,5 K unter dem langjährigen Mittelwert. Die monatlichen Niederschlagsmengen lagen im März, Mai, August, September und Dezember deutlich über dem Normalwert. Extreme Niederschlagsarmut herrschte in den Monaten April und November, in denen nur ca. 20—35 % der durchschnittlichen Monatsmenge gemessen wurde.
Quelle: Witterungsübersicht der Bezirke Halle und Magdeburg.
33. Jahrgang, Nr. 13, 1978.

Bemerkungen zu den Ortsangaben: Siehe Jahresbericht 1977!

Abkürzung von Beobachternamen: Siehe Jahresbericht 1977!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 5_1_1982

Autor(en)/Author(s): Spretke Timm

Artikel/Article: Avifaunistischer Jahresbericht 1977 für den Bezirk Halle 1-13